

07.02.2018 - 15:20 Uhr

Media Service: Neue Helvetia-Präsidentin will Digitalprojekte aufräumen

Zürich (ots) -

Die designierte Präsidentin von Helvetia, Doris Russi Schurter, kündigt eine «Konsolidierung» der zahlreichen Digitalprojekte an. Unter Vorgänger Pierin Vincenz sei vieles angerissen worden, sagt sie gegenüber der «Handelszeitung». «Projekte, die wir zum Teil wie eine Bugwelle vor uns herschieben.» Da müsse man sicher eine Priorisierung diskutieren, sagt sie. Man dürfe bei all den Digitalisierungsprojekten nicht vergessen, wo man das Geld verdiene. «Das ist noch immer das klassische Versicherungsgeschäft.»

Weiterhin Priorität haben soll die Hypothekarplattform Moneypark, an welcher Helvetia seit 2016 eine Mehrheitsbeteiligung hält. Sie soll zu einem «Ökosystem Home» ausgebaut werden mit Dienstleistungen rund ums Wohnen. «Das hat Potenzial - und das hat vor allem auch Renditepotenzial», sagt die Juristin. Sie wurde Ende Januar zur Nachfolgerin von Pierin Vincenz gekürt, der infolge der Untersuchungen durch die Finanzmarktaufsicht Finma sein Amt beim Versicherungskonzern Ende 2017 niedergelegt hatte. Seit 2011 ist Doris Russi Schurter Vizepräsidentin von Helvetia.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100812093> abgerufen werden.